

An alle Vorstandsmitglieder QVR  
 Gemeinde- und KantonsrätInnen  
 Kreise 7 und 8  
 sowie weitere interessierte Kreise

**Protokoll**

**Quartierverein Zürich Riesbach**

1. Vorstandssitzung

Dienstag, den 08. Januar 2019, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung: Urs Frey

**Vorstandsmitglieder**

Urs Frey	Präsidium, Wohnen
Marina Albasini	Natur, Umwelt und Verkehr
Gina Attinger	Labyrinth, Website
Franz Bartl	Quartierhof Wynegg, Quartierfest
Steven Baumann	Social Media, Neue Projekte
Claude Bernaschina	Mitgliederwesen, Kasse, Newsletter
Jessamyn Graves	Kinder und Schule
Dorothee Schmid	Kontakt
Cathy O'Hare	Protokoll

**Gäste**

Michael Olivo, Most- und Schnapsgruppe Wynegg  
 Markus Kick, GZ Riesbach

**Entschuldigt**

Judith Stielper, Neue Projekte  
 Daniel Schifferle, Neue Projekte  
 Nelo Auer, Quartierentwicklung und Verkehr

<b>1</b>	<b>Begrüssung und Protokollabnahme</b> Urs Frey begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und die Gäste Michael Olivo, Most- und Schnapsgruppe Wynegg und Markus Kick, GZ Riesbach Das Protokoll der letzten VoSi im November 2018 wird erwähnt und verdankt.	U. Frey
<b>2</b>	<b>Traktanden</b>	
<b>2.1</b>	<b>Einsprache gegen die ZKB-Seilbahn</b> <b>Unterstützung durch QVR</b> Urs Frey rekapituliert den zuvor versendeten Antrag kurz und betont, dass dieser in Absprache mit Claude Bernaschina und dem Revisor Kaspar Gabathuler gestellt wurde. Angesichts des besonderen Engagements des QVR gegen die geplante ZKB-Seilbahn, sollte die Einsprache mit einem namhaften Betrag von 7'000 Franken unterstützt werden. Die Anwaltskosten sind von erhofften unter 10'000 auf über 15'000 angeschwollen. Die Statuten setzen dem Vorstand kein Limit. Als Richtgrösse hat daher das Budget zu gelten, das bereits anderweitig ausgeschöpft wurde. Deshalb soll der Vorstand diesen Betrag an der nächsten MV beantragen. Zusätzlich möchte der QVR einen grösseren Betrag von rund 10'000 Franken als Defizitgarantie vorschliessen. Die bewilligte Statutenänderung kann auch als grundsätzliche Zustimmung dafür gewertet werden, dass der QVR im Interesse des Quartiers rechtliche Schritte in Betracht zieht. Der QVR verfügt über ein beachtliches Vermögen, sowie genügend Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, so dass keine Gefahr besteht, dass städtisches Geld in diesen Beitrag fliesst. Auch haben die Leute, welche für die Einsprache ihren Namen gegeben haben, sich im Interesse des Quartiers dafür zur Verfügung gestellt. Sie tun dies, weil der QVR	U. Frey, C. Bernaschina

	nicht Einsprache berechtigt ist. Aus einer Verhinderung des Projekts ziehen sie keine besonderen persönlichen Vorteile. Der Vorstand unterstützt das Anliegen einstimmig, Urs Frey bedankt sich und wird den Antrag für die MV formulieren. Einwendungen gegen die ZKB-Seilbahn können bis am 24. Januar 2019 beim Amt für Raumentwicklung, Stampfenbachstrasse 12 eingereicht werden. Erwünscht ist, dass alle Vorstandsmitglieder und deren Freunde und Freundinnen, Einwendungen formulieren und dem Amt übergeben. Urs Frey wird auch eine Einwendung im Namen des QVR einreichen. Dies wird vom Vorstand sehr begrüsst.	
<b>2.2</b>	<b>Rückblick Forum 8</b> Das Forum 8 fand am 15. November 2018 zum sechsten Mal statt. Die Feedbacks waren durchwegs positiv, der Vernetzungsanlass wurde von allen Seiten begrüsst. Der QVR wird das Forum 8 auch dieses Jahr wieder zusammen mit dem GZ Riesbach organisieren. Das nächste Forum 8 findet am 07. November 2019 im GZ Riesbach statt.	U. Frey, M. Kick
<b>2.3</b>	<b>Rückblick ExpertInnenpool</b> Der Vorstand hatte an der Retraite des Vorstands vom 25./26. Mai 2018 beschlossen einen ExpertInnenpool rund um den Vorstand zu bilden. Fachleute aus verschiedenen Bereichen könnten mit ihrem Wissen den Vorstand punktuell bei thematischen Fragen beraten und unterstützen. Entsprechend organisierte der Vorstand am 29. November 2018 im GZ Riesbach einen Apéro für diese ExpertInnen. Die geladenen Fachleute schätzten die Möglichkeit, weitere Quartierspezialisten und Quartierspezialistinnen in einem ungezwungenen Rahmen kennenzulernen.	U. Frey
<b>2.4</b>	<b>Rückblick Traktandenlose Sitzung</b> Mehrere Stimmen aus dem Vorstand lobten die Organisation der Traktandenlosen Sitzung vom 04. Dezember 2018. Als Einstieg war ein Eisstockschiessen auf dem Sechseläutenplatz geplant. Wetterbedingt fiel jedoch dieser Teil des Abends leider buchstäblich ins Wasser. Die Stimmung blieb dennoch sehr gut und die geladenen Gäste genossen den anschliessenden Fondueplausch an der Wärme umso mehr. Vielen Dank an Franz Bartl, Claude Bernaschina, Nelo Auer und Annamaria Bircher.	F. Bartl, C. Bernaschina, N. Auer
<b>2.5</b>	<b>Rückblick Chlausmärt GZ / TQW / QVR</b> Michael Olivo vom TQW fand den Chlausmärt eine gute Sache. Am Stand des TQW wurde gut verkauft. Michael Olivo und mehrere Vorstandsmitglieder erwähnten, dass die nebeneinanderstehenden Stände des TQW und des QVR schöne Synergien ergaben. Michael Olivo würde diese Standaktion am Chlausmärt nächsten Winter gerne auf der anderen Seite des GZ wiederholen. Der Märt hätte dort mehr Publizität und mehr Laufkundschaft. Die Zusammenarbeit des QVR mit dem GZ und dem TQW wurde generell geschätzt. Es steht noch offen, wie der nächste Chlausmärt vom 07. Dezember 2019 aussehen wird. Die Kontaktpersonen für den nächsten Chlausmärt sind Michael Olivo und Nelo Auer. Urs richtet ein präsidiales Dankeschön an alle Aktiven aus.	N. Auer
<b>2.6</b>	<b>Aktivitäten 2019</b> <b>1.) Überbrückung Quartierfest 2019 – Jubiläum 125 Jahre QVR</b> Urs Frey und der Vorstand können sich ein Jahr ohne Quartierfest nur schwer vorstellen. Der Präsident des QVR formuliert die Idee, eine Untergruppe "125 Jahre QVR" zu gründen: Liesse sich damit eine kleine Fest-Brücke schlagen? Bar und Feuerschale hätte der QVR schon mal... Gina Attinger findet das 125-Jahr-Jubiläum des QVR einen guten Anlass, um ein Fest zu machen, wie schon Jesse Graves in einem Mail angeregt hat. Markus Kick schlägt vor, dass das 125-Jahr-Jubiläum des QVR am 22. Juni 2019 im Anschluss an den Mittsommermarkt auf dem Areal des GZ Riesbach stattfinden könnte. Dieses Angebot wird generell begrüsst, auch der TQW wäre mit dabei. Dieses Jubiläum-Fest wird kleiner sein als das traditionelle Quartierfest. Franz Bartl sieht die Möglichkeit, dass der QVR die Bewilligung für das Fest einholt. Dorothee Schmid ergänzt, dass das Kontakt im Juni die 250. Nummer herausgeben wird. Entsprechend sieht Dorothee auch hier Möglichkeiten, beides zusammen zu feiern. Urs Frey bringt eine weitere Idee in die Runde: Er informiert den Vorstand über seinen Dialog mit Prof. Christian Schmid von der	U. Frey, M. Kick, G. Attinger, D. Schmid, F. Bartl, D. Schmid, S. Baumann

	<p>ETH Zürich. Christian Schmid ist im Vorstand des ZAZ und sie planen im Frühling eine Ausstellung zu den „Meilensteinen“ des Städtebaus in Zürich. Der Bau der Seeanlagen in den 1880er-Jahren ist der erste davon. Möglicherweise liesse sich die Jubiläumsfeier auch damit kombinieren. Noch zu klären ist das auf den folgenden Sonntag, den 23. Juni 2019 terminierte Sommerkonzert auf der Wynegg.</p> <p><b>2.) Kontaktpunkt Quartier – Quartierverein</b>          Steven Baumann brachte die Idee ein, dass der QVR jeweils am letzten Samstagmorgen im Monat im GZ-Riesbach einen Kontaktpunkt QVR-Quartierbevölkerung betreiben könnte. Dieses niederschwellige Angebot sieht Steven Baumann als eine Ergänzung zum Seefeldstamm. Das Angebot im GZ ermöglicht einem jüngeren und familiäreren Publikum den direkten Kontakt zum QVR. Der Vorschlag wird vom Vorstand positiv aufgenommen. Es ist jedoch fraglich, ob die Vorstandsmitglieder genügend Ressourcen für dieses Projekt aufbringen können und der lebhaft Barbetrieb wird, wie Markus Kick betont, durch das GZ-Team aufrechterhalten. Denkbar ist daher eine Standaktion mit Werbung für den QV. Urs Frey schlägt vor, diese Aktion anfangs nur vier Mal jährlich durchzuführen.          Folgende Daten stehen zur Diskussion:          - Sa. 30. März          - Sa. 25. Mai (Frühlingsmärt entfällt bekanntlich)          - Sa. 28. Sept.          - Sa. 30. Nov.          Steven Baumann wird sich mit Markus Kick treffen, um die Details zur Standaktion zu besprechen. In der nächsten Vorstandssitzung wird er die Sachlage erläutern.</p> <p><b>3.) Quartier-Gespräche und Quartier-Spaziergänge</b>          Urs Frey, Franz Bartl, Bernard Wandeler und Annamaria Bircher planen für 2019 zwei Q-Gespräche. Die Anlässe sind für die Wochen 21 und 38/39 geplant. Angefragt werden Blindkuh und Wandellust. Die Zusagen stehen noch aus. Für eine Führung im Rahmen des Jubiläums treffen sich demnächst Urs Frey, Dorothee Schmid und Gina Attinger.</p> <p><b>4.) Ideen für Neuzuzügeranlässe</b>          Gina Attinger informiert, dass am 11. April im GZ Riesbach um 19:00 Uhr ein Treffen mit den Akteuren für künftige Neuzuzügeranlässe im Quartier stattfinden wird. Da die diesjährigen Anlässe spärlich besucht wurden, werden innovative Ideen gesucht.</p>	
2.7	<p><b>Schnittstelle zwischen Stadt und Quartieren</b>          Jesse Graves informiert über die zweite Spurgruppensitzung. Es ging dabei um die Schnittstelle zwischen den Quartieren und der Stadt. An den Spurgruppensitzungen im Vorfeld beteiligten sich Vertretungen der «quartiervereinsähnlichen“ Organisationen, Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung, die fünf Vertreterinnen/Vertreter der Quartierkonferenz und die Projektleitung. Zentrales Thema war, wer eigentlich eingeladen wird. Die Organisationen lernten sich kennen. Jesse Graves fand die zweite Spurgruppensitzung informativ und eine gute Basis für die kommende Grossgruppenkonferenz.          In zwei Wochen findet die Grossgruppensitzung statt, an der Jesse Graves und Urs Frey gemeinsam teilnehmen werden (Freitag, 18.1., 16 bis 22 Uhr und Samstag, 19.1., 9 bis 16 Uhr).</p>	J. Graves, U. Frey
2.8	<p><b>Bereinigung Verteilerliste für QV-Infos</b>          Claude Bernaschina hat die Verteilerliste vorbereitet und wird die Liste im Rundverfahren verschicken.</p>	C. Bernaschina
2.9	<p><b>Aushang Quartierinformationen und Veranstaltungsplakate</b>          An der Muraltenguttagung wurde über bestehende und beabsichtigte Standorte für Kulturkleinplakate informiert. Diese Standorte sollte der QVR als Webmöglichkeit im Auge behalten. Es könnte sich lohnen, ein neues und auffälliges Grundlayout ausarbeiten zu lassen. Markus Kick schlägt vor, dass Ruth Feurer einen Vorschlag für die Werbung entwirft. Claude Bernaschina leitet die Anfrage an Ruth Feurer weiter.</p>	C. Bernaschina

	Standorte für Kulturkleinplakate im Quartier: Bellerivestrasse / Hornbachstrasse Parkplatz Dufourstrasse / Kreuzstrasse (Ecke) Höschgasse am See Lenggstrasse 71 Balgrist Lindenstrasse am See Seefeldstrasse / Mainaustrasse (Ecke)	
<b>2.10</b>	<b>Zürich Inside Guide</b> Nelo Auer steht in Kontakt mit dem Zürich Inside Guide. Eine Zusammenarbeit gäbe dem QVR möglicherweise eine neue Plattform.	N. Auer
<b>3</b>	<b>Ressortmitteilungen</b>	
<b>3.1</b>	<b>GZ Riesbach</b> Markus Kick informiert, dass die Metallwerkstatt dieses Jahr ein 2. Mal lanciert wird. In diesem Zusammenhang ist auch ein Seifenkistenrennen à la „GP Riesbach“ geplant. Das Stichwort Seifenkistenrennen lässt die Augen vieler Vorstandsmitglieder leuchten. Der QVR hätte die Möglichkeit, das Patronat für den „GP Riesbach“ zu übernehmen. Des Weiteren informiert Markus Kick über die geplante Neuorganisation der Räbenabgabe zu Gunsten der Schulräbeliechtliumzüge. Die vom QVR gespendeten Räben für den Räbeliechtliumzug sollen in Zukunft vom Gemüsebauer direkt an die Schulen geliefert werden. Der QVR bezahlt die Räben weiterhin und wünscht, dass bei der Lieferung speziell erwähnt wird, dass die Räben ein Geschenk des QVR sind.	M. Kick
<b>3.2</b>	<b>Schule und Kind</b> Jesse informiert, dass das Schneesportlager der Sek Hirslanden in den Flumserbergen mangels Anmeldungen abgesagt werden musste.	J. Graves
<b>3.3</b>	<b>Kontakt</b> Dorothee Schmid wird sich mit der Kontakt-Redaktion Gedanken machen zur 250. Jubiläumsausgabe. Dorothee Schmid wird mit der Redaktion auch das 125-jährige Jubiläum des QVR besprechen.	D. Schmid
<b>3.4</b>	<b>TQW</b> Franz Bartl und Michael Olivo informieren, dass die von Grün Stadt Zürich (für den Hof seit der Übernahme durch die Stadt Zürich zuständig) veranlasste Machbarkeitsstudie, zur Sanierung des Hofgebäudes und zur Weiterführung des Hofbetriebs mit dem TQW, Ende 2018 allen involvierten Behörden und Amtsstellen, wie auch dem TQW, zur Vernehmlassung vorgelegt wurde. Seitens der auf dem Quartierhof tätigen Arbeitsgruppen wurden insgesamt 180 Anträge resp. Vorschläge dazu eingereicht. Die Anträge werden nun bis Mitte Januar ausgewertet und in einer Zusammenfassung an Grün Stadt Zürich überreicht. Diese Anträge sollen dann in das als nächstes geplante Vorprojekt einfließen.	F. Bartl
<b>3.5</b>	<b>Postfach, Website, Labyrinth</b> Gina lässt die Liste für den Stamm 2019 zirkulieren. Claude Bernaschina eröffnet die Diskussion zur Zukunft des Stamms. Grundsätzlich begrüsst der Vorstand den Stamm, es ist ein Angebot, wo Quartierbewohnern und Quartierbewohnerinnen sich austauschen können. Urs Frey plädiert für ein Weiterführen dieses niederschweligen Angebots. Gina erklärt sich des Weiteren bereit, eine Liste zu erstellen für die neuen Quartiertermine.	G. Attinger
<b>3.6</b>	<b>Arbeitsgruppe Wohnen - Hofacker</b> Marina Albasini informiert über die kommende Sitzung der Gruppe Hofacker vom 24. Januar 2019. Die Gruppe hofft, dass auch Ueli Marbach und Urs Frey an der Sitzung teilnehmen werden. Urs Frey betont, dass der Lead beim QV Hirslanden bleibe. Er nimmt an Sitzungen nur teil, wenn Hirslanden dies auch wünscht.	M. Albasini, U. Frey
<b>3.7</b>	<b>Neue Projekte - Ideen Neuzuzüger/innen-Briefe</b> Der Rücklauf auf unsere jährlichen Neuzuzüger/innen-Briefe ist mager. Jesse Graves	J. Graves

	berichtet in diesem Zusammenhang von den Erfahrungen des QV-Oerlikons. Dort wurde allen Neuzuzüger/innen Quartiers eine direkt adressierte Postkarte verschickt. Diese persönliche Anschrift fand anscheinend viel Beachtung. So nahmen zuletzt über 100 (!) Leute am Oerlikoner Neuzuzüger-Apero teil.	
<b>4</b>	<b>Varia</b>	
<b>4.1</b>	<b>Tempo 30 Kispì</b> Das Statthalteramt hat den Rekurs gegen Tempo 30 auf der Lenggstrasse abgewiesen und die Verfügung ist nun nach abgelaufener Rekursfrist rechtskräftig geworden. Es werde alles drangesetzt, um die Signalisation Tempo 30 schnellstmöglich zu implementieren. So soll die Verkehrssicherheit schon während der Bauzeit verbessert werden.	M. Albasini, U. Frey
<b>4.2</b>	<b>SP Podium 10. Januar 2019</b> Urs Frey nimmt am 10. Januar als Podiumsteilnehmer am Podium der SP zur ZKB-Seilbahn teil.	U. Frey
<b>4.3.</b>	<b>Seerestaurant</b> Der Gemeinderat hat die Umgestaltung der Fischerstube bewilligt. Nun läuft die Rekursfrist.	U. Frey
<b>4.4</b>	<b>Bus 31, Haltestelle Hegibachplatz</b> Es ist erfreulich, dass mit der Haltestelle Hegibachplatz die Linie 31 nun auch stadteinwärts wieder bedient werden kann. Nach einjähriger Verzögerung kann die Haltestelle wieder „komplett“ angefahren werden. Die lokale Wohnbevölkerung kann nun wieder ohne Umwege in die Linie 31 einsteigen und aus Richtung Witikon kommend kann nun auch endlich direkt auf die Forchbahn und die Linie 11 stadtauswärts umgestiegen werden. Die Haltestelle wird zunächst provisorisch eingerichtet. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird dann die definitive Haltestelle angefahren. Sie befindet sich in der Hegibachstrasse unmittelbar vor der Einmündung der Minervastrasse ( <a href="https://goo.gl/maps/6Pv99dUEzEo">https://goo.gl/maps/6Pv99dUEzEo</a> ). Im Onlinefahrplan sind die neuen Verbindungen ab Hegibachplatz oder mit Umsteigen am Hegibachplatz bereits abrufbar.	
<b>4.5</b>	<b>Tandem-Pausenplatz</b> Markus Kick und Cathy O'Hare suchten das Gespräch mit der Schulleitung der Tandem-Schule. Der Austausch war informativ und kooperativ. Die Tandemschule bemüht sich, die Bedürfnisse der Quartierbevölkerung zu berücksichtigen. Die Tandem-Schule beteiligt sich erfreulicherweise an den Anlässen für das Quartier auf dem GZ-Areal	M. Kick
<b>4.6</b>	<b>Anfrage EPI-Klinik</b> Cathy O'Hare nimmt Kontakt auf mit dem Chef de Service des Restaurants der EPI-Klinik, um das geplante Projekt im Restaurant zu besprechen.	C. O'Hare
<b>4.7</b>	<b>ARE-Sitzung</b> Urs Frey war am 31. Oktober 2018 an einer Besprechung mit dem kantonalen ARE, wo die Form und Kadenz der weiteren Gespräche mit den betroffenen Quartieren besprochen wurde. Die Information erfolgt später, da bis dato noch kein Protokoll vorliegt. Urs Frey hakt bei Claude Benz nach.	U. Frey
<b>4.8</b>	<b>Post Neumünster</b> Die drei Quartiervereine haben sich bei der Post gegen die Kürzung der Schalterzeiten der Post am Kreuzplatz beschwert. Die Beschwerde wurde unter dem Lead des QV Hottingen eingereicht, der QV Hirslanden und der QV Riesbach schlossen sich dem Beschwerdebrief an. Der QVR dankt Barbara Känel für ihr Engagement.	
<b>4.9</b>	<b>Quartier macht Schule</b> Das vom QV Riesbach im letzten Jahr finanziell unterstützte Angebot „Quartier macht Schule“, an dem sich sechs Organisationen aus Riesbach und den angrenzenden Quartieren beteiligten, wird auch 2019 wieder im September stattfinden. Aufgrund des Erfolgs ist geplant, das Projekt via die Quartiertreffs und GZs in der ganzen Stadt stattfinden zu lassen.	M. Kick
<b>4.10</b>	<b>Kickoff Riesbachfest 2020</b>	

	<p>Markus Kick bittet die Vorstandsmitglieder sich am Kickoff „Riesbachfest 2020“ aktiv zu beteiligen. Der Start zum Denken und Mitgestalten des neuen Quartierfests findet am Donnerstag, den 07. Februar 2019 um 19 Uhr im GZ Riesbach statt.</p>	<p>M. Kick, C. Bernaschina, F. Bartl. U. Frey, S. Baumann, M. Albasini</p>
4.11	<p><b>Anfrage Gesundheitsversorgung Sans-Papiers</b>          Der Vorstand steht dem von Herrn Zaugg per Mail vorgetragenen Anliegen einer guten Gesundheitsversorgung für Sans - Papiers positiv gegenüber. Von einer öffentlichen Orientierung über diese Thematik anlässlich einer Mitgliederversammlung sieht er derzeit jedoch ab.</p>	
5	<p><b>Sitzungsende</b> 22:20 Uhr.          Die nächste Sitzung findet am <b>Dienstag, den 05. Februar 2019</b> statt.</p> <p>Themenspeicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachbarschaftshilfe Kreis 8</li> <li>- Projekt EPI-Klinik</li> <li>- Motion ‚Quartierbudget‘ vgl. participatory budgeting</li> <li>- Ideen für Neuzuzügeranlässe</li> <li>- 125 Jahre QVR</li> <li>- Schnittstelle zwischen Stadt und Quartieren</li> <li>- Kontaktpunkt Quartier – Quartierverein</li> </ul> <p>Für das Protokoll: Cathy O’Hare</p>	